
Vermittlung von technisch- naturwissenschaftlicher Schreib- und Fachsprachenkompetenz in studienbegleitenden Kursen

Dr. Wolfgang Wegner, Universität Karlsruhe
(TH), Studienkolleg

Ausgangslage

Sommersemester 2007: „Fachsprache Maschinenbau“

7 Teilnehmer aus Frankreich, Italien, Japan, der Türkei und der Ukraine

Ziel: Erweiterung des fachlichen Wortschatzes

Probleme:

- unterschiedliche Wissenschaftskulturen und -traditionen
- Lerner mit unterschiedlichen Niveaus in der Fremdsprache
 - ⇒ einzelne Lerner überfordert

Dozent kein Fachmann

Fachsprache:

- Varietät der Standardsprache
 - Gesamtheit aller sprachlichen Mittel, die in einem fachlich begrenzten Kommunikationsbereich verwendet werden
 - besondere Verwendung der Regeln der Gemeinsprache
 - alltägliche Wissenschaftssprache
-

Kurse am Studienkolleg der Universität Karlsruhe mit wissenschaftlichem Schreiben

- D 3
 - Wissenschaftliches Schreiben
 - Technisches Schreiben
-

Kurse: D 3

- 10 SWS
 - DSH-Vorbereitung
 - Verbesserung der Sprachkenntnisse vor dem Hintergrund der sprachlichen Anforderungen des naturwissenschaftlich-technischen Studiums
 - Textproduktion als Unterrichtsschwerpunkt
-

Kurse: Wissenschaftliches Schreiben

- 2 SWS
 - Studierende, die kurz vor einer größeren schriftlichen Arbeit stehen
 - Doktoranden
 - Fähigkeiten auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Textproduktion („wissenschaftliches Schreiben“) verbessern
-

Kurse: Wissenschaftliches Schreiben

- 3 Module:
 - Textbausteine, z.B. Begriffsklärung, Hypothese formulieren
 - Textgrammatik, z.B. Satzgefüge, Nominalisierungen
 - Textsorten: Beschreibungen von Mechanismen, Systemen, Prozessen und Experimenten
 - ergänzt durch: Argumentationsstrategien; innere Gliederung eines Textes durch Abschnitte und Absätze, Verweiswörter und Satzzeichen.
-

Kurse: Technisches Schreiben

- 2 SWS
 - französische Studierende der Ecole Nationale Supérieure d'Arts et Métiers (ENSAM)
 - auf das Fach Maschinenbau zugeschnitten
-

Wer braucht Fachsprachenunterricht?

Zielgruppenanalyse

- 4 Lernertypen

Typ	Fachkompetenz	Fremdsprachenkompetenz
A	hoch	A 1 bzw. A 2
B	hoch	B 2 bzw. C 1 (DSH oder TestDaF absolviert)
C	niedrig	A 1 bzw. A 2
D	niedrig	B 1 bzw. Übergang zu B 2

Wer braucht Fachsprachenunterricht?

Zielgruppenanalyse

Lernertyp B ideal für Fachsprachenunterricht

Er kann

- seine fachterminologischen Kenntnisse einbringen;
 - das Material verstehen
 - selbst Fachinhalte mündlich und schriftlich darstellen
-

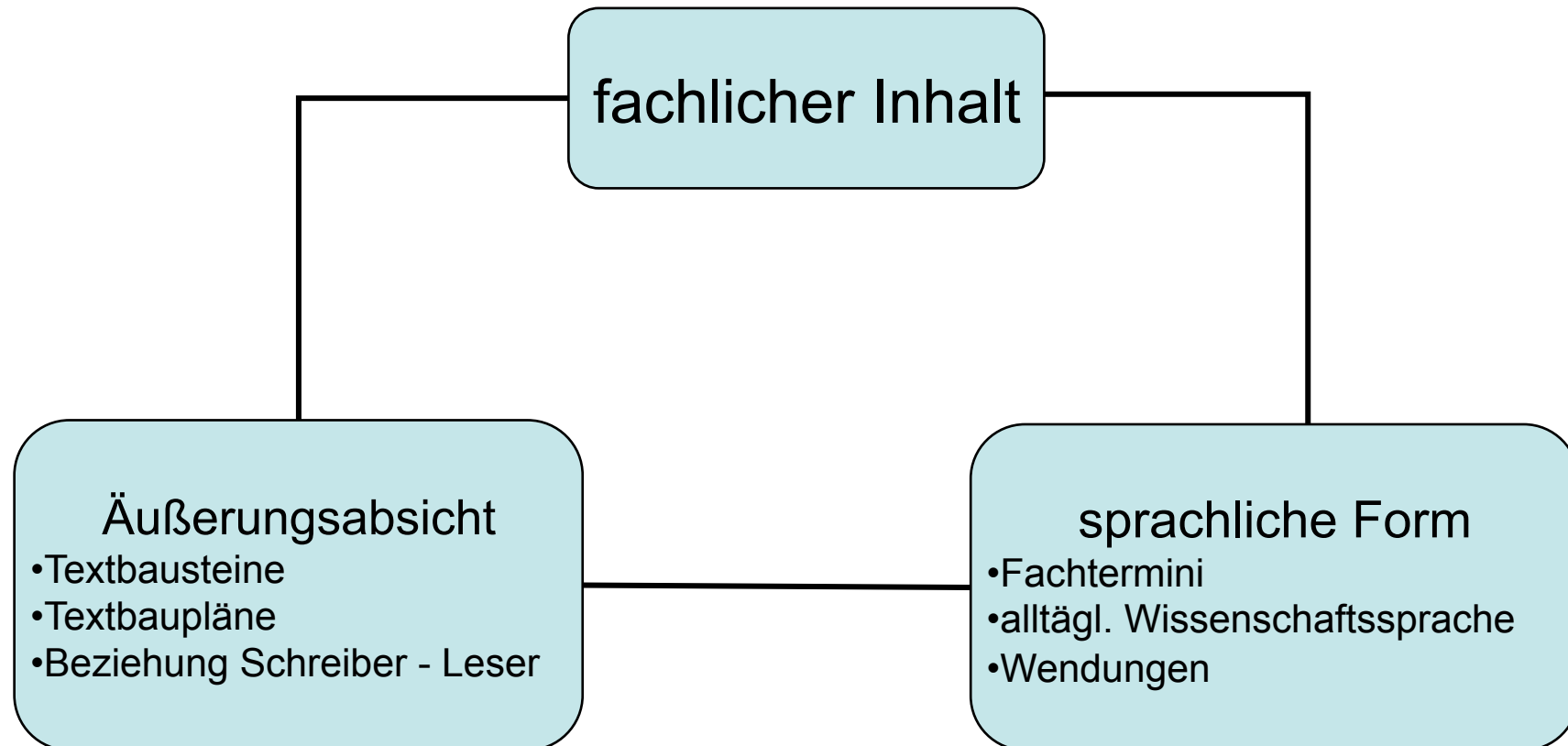
Lernertyp B: Ist-Zustand

- Schreibaufgabe: Beschreibung des Prozesses der Ammoniak-Synthese
 - Textbeispiel eines Lernalers
-

Fachsprachenkompetenz

Fachsprachenkompetenz ist die Fähigkeit, Fachwissen, Fachtermini und Ausdrücke der alltäglichen Wissenschaftssprache sowohl mit einer wissenschaftssprachlichen Ausdrucksweise und Grammatik, als auch mit Textbauplänen und Textbausteinen zu verknüpfen.

Fachsprachenkompetenz



Fachsprachenkompetenz: Fachtermini

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Allgemeinsprache und Wissenschaftssprache
 - verschiedenen Typen von Fachtermini
 - Begriff klären und Definieren: Beispiele für Übungen
-

Fachsprachenkompetenz: Fachterminologie, Textbauplan und präzises Formulieren

- Übung 1: Gebrauchsanweisung für einen Overhead-Projektor
 - Übung 2: Beschreibung eines Mechanismus
Textbeispiel
 - Übung 3: Beschreibung einer Maschine
-

Fachsprachenkompetenz: Fachterminologie und Wissenschafts- kultur

- Gebrauch der Fach- bzw. Wissenschafts-
sprache ist eingebettet in wissenschaftliche
Denktraditionen und Arbeitsstrategien
 - Beispiel: Übung zur Schlussfolgerung
-

Fazit

„Fachsprachenkompetenz“ hilft bei einer Herausforderung:

Fachtermini als Bausteine mit entsprechenden Mitteln aus Wortschatz, Grammatik und Textbauplänen so zu verbinden, dass ein fachlicher bzw. wissenschaftlicher Text entsteht.
